

Protokoll Oberbayrisches Sysop-Treffen 17.01.2009

Tagesordnung

1. Begrüssung
2. Aktuelle Situation
3. Diskussion von Massnahmen zur schnellen Reaktivierung fehlender Linkstrecken
4. Hi-Speed-Netz in OE, HAMNET **Highspeed Amateur Multimedia NET**
 - 4.1 Digitaler Backbone, kurze Vorstellung der Hardware (OE2WAO)
 - 4.2 Anbindung an den OE Backbone
5. Unterstützung durch den Distrikt
6. Verschiedenes

Zu 1.

Begrüssung der Teilnehmer in der Münchner Gaststätte "Garmischer Hof" durch Christian, DL3MBG (DV und Digital-Referent) und Edgar, DJ3PU.

Vorstellung der einzelnen Teilnehmer mit Informationen zu den Digipeatern (Linksituation). Unter den 28 Teilnehmern befanden sich zur Freude aller Teilnehmer auch Funkamateure aus OE2, OE7 und Schwaben, Württemberg, Franken und den DARC-Digi-Koordinator DG5MPQ.

Zu 2 und 3.

Bestandsaufnahme der Situation um das PR-Netz in der Region. Im Moment gibt es nur noch Inselnetze, die durch Internet-IGATE-Hintergrund-Verbindungen zusammengehalten werden.

Als wichtigster ausgefallener Knotenpunkt kann DB0PV bezeichnet werden; da er eine zentrale Rolle spielt. Eine Reaktivierung von DB0PV ist von grosser Wichtigkeit für das gesamte Netz.

Die Funkturm-Problematik hat vielen Digipeater-Betreibern Probleme bereitet.

DBOAAAB wurde ebenfalls abgebaut. Von Seiten des Verantwortlichen besteht leider kein Interesse an einem Wiederaufbau. Kehlheim wurde ebenfalls abgebaut.

DL2MIC, DJ3PU und DB1MZ berichten von Aktivitäten, den DBOPV am Standort von DBONJ wieder in Betrieb zu nehmen. Dazu sind bereits viele Antennenkabel verlegt. Für die Montage der Antennen soll eine Statikberechnung durchgeführt werden. Die Standortverlegung ist beantragt. Christian, DCOJI, wurde für seine Verdienste um das PRNetz in der Vergangenheit ausdrücklich gewürdigt. Einer groben Schätzung nach könnte DBOPV im Sommer wieder (teilweise) QRV sein.

DBOZKA ist via IGATE wieder qrv. Eine neue Lizenz, wird berichtet, ist vorhanden.

DBOHOB wechselte vom Telekom-Standort (Funkturmproblematik) zur Hochriesseilbahn.

Nun hat die Seilbahn einen neuen Betreiber und es muss sich erst herausstellen unter welchen Bedingungen der Amateurfunkbetrieb weiterlaufen kann.

Schwaben will unbedingt wieder eine Verbindung nach München, findet jedoch keine Link-Partner. Es ist zu prüfen, ob ein Link zu DB0WAI eingerichtet werden kann.

Generell wird es als sehr unklug eingestuft, Rufzeichen bzw. Frequenzen ohne Absprache mit möglichen Übernahminteressenten bzw. dem zuständigen Distrikt an die BNetzA zurück zu geben. Man kann davon ausgehen, dass man diese Frequenzen nicht oder nur mit sehr viel Mühe und "Gebühr" (€200) wieder bekommt.

Darüber hinaus empfiehlt es sich für jeden Genehmigungsinhaber peinlichst auf die termingerechte Einreichung der Genehmigung zur Verlängerung zu achten (im Zweifelsfall lieber ein halbes Jahr zu früh). Die Zeiten sind offensichtlich leider vorbei, dass die BNetzA für den Amateurfunk ein Auge zudrückt.

Die BNetzA verschickt nicht nachvollziehbar scharf formulierte Sendeverbote für entfallene (23cm-) Linkfrequenzen incl. Strafandrohung bei Nichtbeachtung (2 Fälle).

Jahn, DG8NGN, macht auf ein Problem mit für das PR-Netz direkt sichtbaren Internet-Link-Strecken aufmerksam. Speziell DBOXR fällt hier aus der Reihe und erzeugt starke Verzerrungen im Routing. Der Betreiber von DBOXR ist uneinsichtig und will die Internet-Strecken nicht unsichtbar schalten. Daher hofft man nun auf die Vernunft der Linkpartner von DBOXR, solche Internetstrecken nicht zu forwarden. In erster Linie müssen HF-Strecken benutzt werden, das Internet darf nur eine Behelfslösung sein. Ansonsten würde der Anreiz HF-Strecken aufzubauen und weiterzuentwickeln völlig entfallen. Streng nach dem Motto: "Keine HF, kein Amateurfunk".

Gutzi, OE7GB (Landesleiter Tirol) und Christian, OE7CPI (PR-Referent OE7) wollen unbedingt wieder nach Freising linken. Mit Interesse wurde auch die Ausführungen von Guzzi zur Finanzierung der Digis durch den Landesverband aufgenommen,

Von DB0AAT wird ein Versuch unternommen, mit dem im Moment ungenutzten Link (DB0PV z.Zt. QRT) zu DB0MWS zu linken.

Der DV bittet DJ3PU, ein Treffen der Münchner Sysops zu organisieren, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Er wird ebenfalls an diesem Treffen teilnehmen.

Zu 4

OE2WAO stellt das in OE im Aufbau befindliche HamNet-Projekt vor. Dazu soll es ein landesweites Backbone-Netz im 6cm - Band quer durch ganz Österreich geben. Bei der Behörde wurde dazu eine mögliche HF-Bandbreite von 20 MHz und eine zulässige Strahlungsleistung von 53 dBm erwirkt. Dieses Back-Bone-Netz bietet eine Plattform für zahlreiche Amateurfunkanwendungen, wie beispielsweise PR, ATV, Digitalsprache oder ICQ. PR stellt dabei nur eine von vielen möglichen Anwendungsmöglichkeiten dar.

Zu 4.1

Der Begriff HAMNET steht in diesem Fall für Highspeed-Amateur-Multimedia-NETwork. Alles was man an Hardware zur Realisierung benötigt, kann man in Form von WLAN-Komponenten fertig kaufen, für relativ wenig Geld. Mike, OE2WAO, hat eine Liste erstellt, mit Herstellerbezeichnungen und Kosten.

Im Moment läuft eine stabile 5-GHz- Teststrecke zwischen Gaisberg und Gernkogel über eine Entfernung von ca. 60 km. Die Verbindung ist sehr stabil, auch bei Regen oder Schnee. Lediglich bei Schneereggen ist eine erhöhte Streckendämpfung erkennbar.

Ein weiterer 5 GHz- Testlink ist unter ISM Spezifikationen über eine Strecke von 7 km bereits seit Herbst 2007 mit besten Ergebnissen am Laufen. (Salzburg Stadt - Gaisberg). Die HF-Bandbreite der verwendeten WLAN-Transceiver ist einstellbar, zwischen 20 MHz, 10 MHz oder 5 MHz. In DL ist laut aktuellem Kenntnisstand eine mögliche HF-Bandbreite von 10 MHz mit der BNetzA abgesprochen.

Die WLAN -Transceiver sind für Langstreckenlinks geeignet, da die Laufzeitmessung deaktivierbar ist.

Weitere Informationen zu diesem HamNet-Projekt finden sich im Internet unter <http://wiki.oevsv.at>

Jahn, DG8NGN, bietet sich an, für Arbeiten, die mit IT-Technik und Fernwartung zu tun haben.

Christian, DL3MBG, bietet als Vorstand des Distriktes Oberbayern finanzielle Unterstützung für Linkprojekte (beispielsweise in Art des WLAN-Projekts in OE) an.

Weitere geplante Aktivitäten:

Zu 4.2

Geplant: Test von 5GHz-WLAN-Verbindungen zwischen OE2XZR und DB0AAT, sowie zwischen DB0AAT und DB0HOB.

Hans, DL8MCG, 19.01.2009
(Ergänzt durch Edgar, DJ3PU, 25.1.2009.)

Anlage: Liste der Teilnehmer)

Teilnehmer-Liste SYSOP-Treffen 17.1.09 in München

<u>Digi</u>	<u>Call</u>	<u>Name</u>
<u>Distrikt Oberbayern</u>		
DB0AAT	DL8MCG	Hans Schlecht
DB0FSG	DB1MZ	Georg Zimmermann
	DL2RCH	Hans Schechner
	DF3RB	Bernhard Peter
DB0GAP	DG5MJQ	Thomas Altendorfer *
DB0HOB	DL8MEW	Klaus Puppe
	DF8CP	Richard Weber
DB0ISW	DJ5MHZ	Oliver Baer
DB0MDF	DL3MBG	Christian Entsfellner *
DB0MWS	DJ9KV	Hans Knebel *
DB0PV	DL2MIC	Andreas Beranek *
DB0WAI	DL6MFY	Fritz Ragaller
	DH8MO	Gerhard Hahnel
DB0PM	DB7YI	Michael Groni

* in Vertretung des Sysops

DARC-Referat/ Distrikt Schwaben

DARC-Ref/ DB0NOE	DG5MPQ	Thomas Kalmeier
	DG4MFN	Joachim Klein
DB0KFB	DC9LK	Günter Lorenz
	DF6MD	Günter Schlachter
DB0GRI	DJ9KV	Hans Knebel

Distrikt Württemberg

DB0SAO	DL3SJB	Jens Brandes
---------------	--------	--------------

OEVSÖ Österreich

OE2	OE2WAO	Michael Wedl
OE7	OE7GB	Gustav Benesch
	OE7CPI	Christian Posch

Distrikt Franken

DB0FHN/VOX	DG8NGN	Jens Trachowski
DB0FOR	DG2NBN	Dieter Puchinger

ATV-Gruppe München

DB0QI	DL2GA	Horst Wallner
	DJ7DA	Ernst Weber

Distrikt Oberbayern

DL3MBG	Christian Entsfellner
DL2QT	Heinz Riedel
DJ3PU	Edgar Dombrowski